



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

07
2023

Newsletter



Foto: Christiane Geier











Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 31.08.2023

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne näher eingehen.

THEMEN

-  Christkindlmarkt
-  Zuwachs im Rathaus
-  Gut sanierte Häuser
-  Medienrückgabebox
-  Ammersee-Dampfbahn
-  Eilentscheidung Auftragsvergaben
-  Baugenehmigung ev. Kirche
-  Seitenblick Bau- & Umweltausschuss
-  Änderung Bebauungspläne
-  weitere Themen:
VHS-Angebote
Projekte und Investitionen

GEMEINSCHAFTLICHE VORFREUDE

UTTINGER CHRISTKINDLMARKT SUCHT ENGAGIERTE STANDBETREIBER

Es ist wieder diese magische Zeit des Jahres, in der wir uns auf das Fest der Liebe vorbereiten – Weihnachten. Und was könnte besser dazu passen als der traditionelle Uttinger Christkindlmarkt? Auch in diesem Jahr laden wir herzlich dazu ein, Teil dieses schönen Ereignisses zu werden und Utting mit festlichem Glanz zu erfüllen. Der Uttinger Christkindlmarkt 2023 findet am 02. und 03. Dezember statt und verspricht wieder eine Atmosphäre voller Besinnlichkeit, regionaler Köstlichkeiten und handwerklicher Kreativität. Wir suchen noch nach engagierten Standlern, die mit ihren einzigartigen Angeboten dazu beitragen möchten, den Markt zu einem tollen Erlebnis zu machen. Wenn Sie handgemachte Kunst, köstliche Leckereien oder festliche Waren anbieten, ist dies die Gelegenheit, Ihre Kreationen einem breiten Publikum zu präsentieren. Markieren Sie sich den Termin für das Standlertreffen:

14. September 2023, 19:00 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses
Bahnhofstr. 33, Utting

Wir werden bei diesem Treffen die Möglichkeit haben, über Standplatzoptionen, Dekorationsmöglichkeiten, Marketingstrategien und allgemeine Richtlinien zu sprechen. Ihre Anregungen und Vorschläge sind uns dabei äußerst wichtig, um den Markt in diesem Jahr noch erfolgreicher zu gestalten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam einen unvergesslichen Christkindlmarkt 2023 zu gestalten!



Foto: Dieter Roettig

EIGENREGIE BEWÄHRT: UTTINGER CHRISTKINDLMARKT ERHÄLT GRÜNES LICHT FÜR DIE ZUKUNFT

In der Vergangenheit waren wir mit der wirtschaftlichen Durchführung des Christkindlmarkts durch die Vergabe eines Marktrechts konfrontiert. Die Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2020 brachte eine wegweisende Entscheidung hervor: Der Christkindlmarkt sollte 2020 erstmals unter Eigenregie und mit einer engagierten Marktleiterin, Frau Daniela Herzog, organisiert werden. Ein Budget von 5.000,00 Euro wurde hierfür bereitgestellt. Aufgrund der herausfordernden Umstände der Pandemie musste der Markt jedoch bis 2022 warten, um wie geplant stattfinden zu können. Im vergangenen Jahr gelang es, rund 3.000,00 Euro an Standgebühren von etwa 30 Standbetreibern einzunehmen. Die Ausgaben beliefen sich einschließlich Personalkosten auf insgesamt 5.500,00

Euro. Die bemerkenswerte Hingabe der Standbetreiber sowie der gesamten Gemeinschaft ermöglichte die erfolgreiche Umsetzung eines zufriedenstellenden Markterlebnisses für alle Beteiligten. Basierend auf diesen positiven Erfahrungen empfahl die Verwaltung, den Christkindlmarkt auch in Zukunft unter Eigenregie der Gemeinde durchzuführen. Die vorübergehende Anstellung einer Marktleiterin oder eines Marktleiters im Rahmen eines Minijobs und das bewährte Budget von 5.000,00 Euro wird nach Abstimmung des Gemeinderats fortlaufend für kommende Jahre eingeplant werden. Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement zum Gelingen dieses besonderen Marktes beitragen.



Foto: Daniela Herzog

NEUE AUSZUBILDENDE VERSTÄRKT UNSER TEAM

Wir freuen uns sehr, Ihnen heute unsere neue Auszubildende im Team der Gemeinde Utting vorstellen zu dürfen: Frau Leni Mastaller aus Thaining. Die 16-jährige wird ab dem 1. September 2023 den Weg zur Verwaltungsfachangestellten einschlagen und damit einen wichtigen Schritt in ihre berufliche Zukunft machen. In den kommenden Jahren wird Frau Mastaller in diesem anspruchsvollen Berufsfeld umfassende Einblicke erhalten und wertvolle Fähigkeiten erlernen, die für die effiziente Verwaltung unserer Gemeinde unverzichtbar sind. Die Ausbildung erfolgt nach dem dualen System, was bedeutet, dass Frau Mastaller sowohl in der Berufsschule als auch direkt bei uns in der Gemeinde Utting ausgebildet wird. Dabei wird sie die Gelegenheit haben, alle Abteilungen unseres Rathauses kennenzulernen und sich mit den verschiedenen Aufgabenbereichen vertraut zu machen. Diese praktische Ausbildung bei den Auszubildenden vor Ort ermöglicht es, theoretisches Wissen direkt in der Praxis anzuwenden und zu vertiefen. Um die betriebliche Ausbildung zu ergänzen, wird Frau Mastaller zusätzlich in der überbetrieblichen Ausbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule unterrichtet. Hier werden ihr spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für eine erfolgreiche Karriere im Bereich der Verwaltung unerlässlich sind. Diese Kombination aus praktischer Ausbildung bei uns vor Ort und fundierter theo-

retischer Ausbildung an der Verwaltungsschule wird Frau Mastaller optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereiten. Wir sind überzeugt, dass Frau Leni Mastaller mit ihrem Engagement, ihrer Lernbereitschaft und ihrer Begeisterung für die Verwaltungsarbeit eine Bereicherung für unser Team sein wird. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche und lehrreiche Ausbildungszeit.



Foto: Christiane Geier

MELDEN SIE IHR SANIERTES GEBÄUDE FÜR DIE AUSZEICHNUNG

Wie bereits in unserem letzten Newsletter veröffentlicht, möchten wir noch einmal an die Auszeichnung für gut sanierte Häuser erinnern. Unsere Initiative zielt darauf ab, nicht nur die prägende Bausubstanz unserer Gemeinde zu bewahren, sondern auch das historische Ortsbild als Ganzes zu fördern. Wir möchten die Eigentümer älterer Gebäude ermutigen, ihre Häuser mit besonderem Augenmerk auf die Erhaltung überkommener Elemente zu renovieren und zu sanieren. Dabei spielen Faktoren wie Fenster, Türen, Dachdeckung, Putzstrukturen und andere traditionelle Bauelemente eine bedeutende Rolle. Haben Sie auch ein Gebäude, welches die Kriterien

erfüllt, dann zögern Sie nicht länger! Die Einreichungsfrist für Vorschläge endet am 30. September 2023. Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit, um Ihr Engagement für den Erhalt unseres historischen Erbes öffentlich anerkennen zu lassen. Die Prämierung der ausgewählten Gebäude wird im Rahmen der Bürgerversammlung im Dezember stattfinden. Ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro wartet darauf, verdiente Eigentümer für ihre Bemühungen zu belohnen und ihr Engagement zu würdigen. Ihre Vorschläge für die Auszeichnung können Sie schriftlich und formlos an die Gemeindeverwaltung senden.

MEDIENRÜCKGABE 24/7

EINFACHE UND BEQUEME RÜCKGABE IN DER BÜCHEREI JETZT JEDERZEIT MÖGLICH

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre ausgeliehenen Bücher, Hörbücher, DVDs, CDs, Comics, Graphic Novels und Tonies bequem und unabhängig von Öffnungszeiten der Gemeindebücherei zurückzugeben. Dieses neue Angebot soll dazu beitragen, Ihre Bibliotheksnutzung noch angenehmer und flexibler zu gestalten. Die Medienrückgabe Box befindet sich im "Briefkasten"-Bereich im Laubengang der Schule. Sollte der Haupteingang aufgrund von Ferien, Wochenenden oder späten Stunden verschlossen sein, können Sie den Laubengang auch von der Rückseite des Gebäudes aus erreichen. Diese neue Möglichkeit garantiert Ihnen die Freiheit, Ihre Medienrückgaben entsprechend Ihrem Zeitplan zu erledigen. Die Funktionsweise der Medienrückgabe Box ist denkbar einfach: Legen Sie einfach Ihre aus-

zuleihenden Medien in die Box und verschließen Sie sie sorgfältig. Bei der nächsten Öffnungszeit werden die zurückgegebenen Medien aus der Box entnommen und in Ihrem Bibliothekskonto verbucht. Wir hoffen, dass Sie von dieser Neuerung genauso begeistert sind wie wir und diese Möglichkeit rege nutzen.



Foto: Marion Riedel

VOLLDAMPF VORAUSS GEMEINDE UNTERSTÜTZT DAS PROJEKT AMMERSEE-DAMPFBahn

Die "Ammersee-Dampfbahn" ist ein Projekt von besonderer historischer und kultureller Bedeutung für Utting. In der Vergangenheit hat die Gemeinde Utting bereits mehrfach Zuschüsse für dieses Projekt gewährt, um die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu pflegen und die Attraktivität unserer Region zu steigern. Der nostalgische Charme der Dampfbahn zieht nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher von außerhalb an. Auch in diesem Jahr wurde die Verwaltung

um einen Zuschuss zur Unterstützung dieses Projektes gebeten. Der Gemeinderat beschloss, mit nur einer Gegenstimme, die Bahnpark Augsburg gGmbH mit einer Summe von 800,00 Euro zu unterstützen. Die Tourist-Info Utting leistet ebenfalls einen Beitrag, indem sie den Kartenverkauf für die "Ammersee-Dampfbahn" kostenfrei unterstützt. Diese Zusammenarbeit unterstreicht das Engagement der Gemeinde, ein solches Projekt zu fördern und allen Interessierten den Zugang zu ermöglichen.



Foto: Kittlinger

SCHNELLER HANDLUNGSBEDARF

EILENTSCHEIDUNGEN UND AUFTRAGSVERGABEN

Angesichts des schnellen Handlungsbedarfs und dem Bestreben, den geplanten Zeitrahmen weitestgehend einzuhalten, wurden in Bezug auf den Ausbau der Mittagsbetreuung und die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Bahnhofstraße 31 Eilentscheidungen getroffen. Hier möchten wir noch darauf hinweisen, dass sich die Betriebsaufnahme der Mittagsbetreuung vom 05. auf den 12. September verschoben hat. Im Hinblick auf den Ausbau unserer Mittagsbetreuung wurde das Gewerk Bodenlegerarbeiten ausgeschrieben. Drei Unternehmen wurden um Angebotsabgabe gebeten. Bedauerlicherweise musste eine der Firmen aus Kapazitätsgründen absagen. Nach gründlicher Bewertung der Angebote wurde die Firma Riedel aus Utting als der günstigste Bieter gewählt. Mit einem Angebot von 19.996,55 Euro, das innerhalb des geplanten Budgets lag, konnte die Firma Riedel überzeugen.

Erweiterung der Kindertageseinrichtung: Sanitärarbeiten beauftragt

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kindertageseinrichtung in der Bahnhofstraße 31 waren Sanitärarbeiten erforderlich. Der Architekt empfahl die Firma Hoy, diese hatte bereits erfolgreich Arbeiten im ersten Stock des Gebäudes durchgeführt und ist somit bestens vertraut mit den Gegebenheiten vor Ort. Die Angebotssumme für die Sanitärarbeiten beläuft sich auf 28.566,45 Euro, und wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten mit höchster Qualität und Fachkompetenz ausgeführt werden. Die Dringlichkeit dieser Projekte erforderte schnelle Maßnahmen, weshalb der Bürgermeister bereits die nötigen Anordnungen für die Auftragsvergaben getroffen hat. Der Gemeinderat wurde über diese Eilentscheidungen informiert und hat seine nachträgliche Zustimmung erteilt.

NEUES LEBEN AM ALTEN STANDORT

GEMEINDE PRÜFT AUSNAHMEN FÜR DEN WIEDERAUFBAU

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2023 wurde über die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde und ihre Einwohner gesprochen. Aus diesem Grund beschloss man, den Bauantrag für die Wiedererrichtung der Kirche im Gesamtgremium zu behandeln. Das vorgesehene Grundstück (FINr. 2585, Gemarkung Utting am Ammersee) liegt im Bebauungsplan "Wittelsbacher Hofberg". Einige Bestimmungen des Plans sind hier nicht anwendbar, außer in Bezug auf Stellplatzkapazität und Einfriedung. Die geplante Kirchenneugestaltung passt grundsätzlich zum Bebauungsplan. Allerdings sind aufgrund der Kirchencharakteristik Abweichungen notwendig, für die folgende Ausnahmeanträge gestellt werden:

- Der Kirchturm überschreitet die festgelegte Wandhöhe, da die städtebauliche Eigenart und historische Vorbilder eine höhere Turmhöhe erfordern
- Die waagrechte Holzverkleidung der alten Kirche soll in der neuen Kirche wiederhergestellt werden
- Das erhöhte Obergaden-Fenster soll ohne symmetrische Sprossen gestaltet werden, um eine bessere Innenansicht und äußere Ästhetik zu ermöglichen
- Die geplante Bepflanzung entfällt aufgrund des bereits vorhandenen Baumbestands, um ökologischen und gestalterischen Gründen gerecht zu werden

Die Planungen wurden in enger Abstimmung mit den Bauaufsichtsbehörden durchgeführt. Die genaue Überprüfung der Abstandsflächen und Stellplatzanforderungen liegt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen sowie die Zustimmung zu den Befreiungsanträgen.

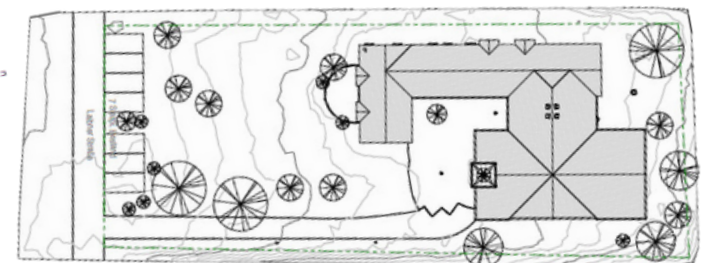
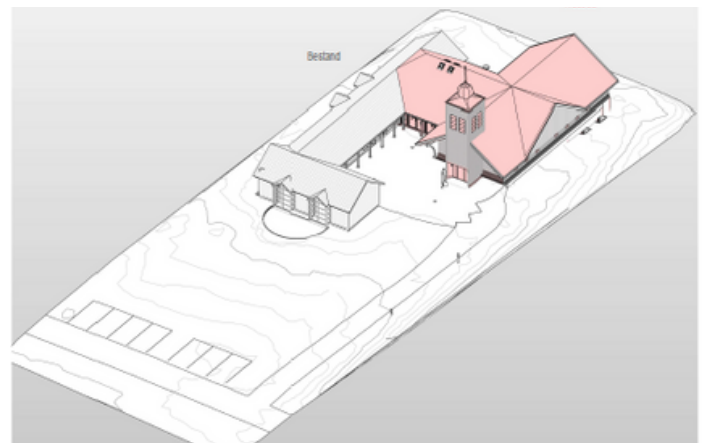


Abb.: Atelier Lüps

SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Bauantrag - Erweiterung des bestehenden Pferdestalls mit einer Hackschnitzelheizung, Fl. Nr. 530 und 530/2, Gemarkung Utting am Ammersee, Schondorfer Straße 22, Anbau für den Einbau einer Hackschnitzelheizung.
- Bauantrag - Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 355, Gemarkung Utting am Ammersee, Seestraße 17. Hier soll ein Wohnhaus für den Betriebsleiter der Segelschule und Fremdenpension entstehen.
- Bauantrag - Einbau eines zweiten Schulungsraumes im bestehenden Dachgeschoß des Segelschulgebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 355, Gemarkung Utting am Ammersee, Seestraße 17. Erweiterung des bestehenden Betriebs (Segelschule)

- Bauantrag - Nutzungsänderung zur Vergrößerung der Fremdenpension auf dem Grundstück Fl.Nr. 355, Gemarkung Utting am Ammersee, Seestraße 17. Erweiterung des bestehenden Betriebs (Fremdenpension)
- Antrag auf Nutzungsänderung - Umnutzung bestehender Kellerraum zur Frisörstube auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 182, Gemarkung Utting am Ammersee, Klosterhof 1. In bestehendem Wohnhaus soll im Keller eine Frisörstube eingerichtet werden

Allen Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt.

PROJEKTE UND INVESTITIONEN

Um Sie auf dem Laufenden zu halten, möchten wir Ihnen hier die Ergebnisse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. Juli bekannt geben.

- Brückenneubau am Eisstockweiher: Die Firma Pappberger wird im Oktober den Neubau der Brücke am Eisstockweiher beginnen. Die geschätzten Kosten betragen 22.894,11 €
- Rathaus-IT-Modernisierung: Die Teamtrade IT GmbH wird zwei neue Server für das Rathaus bereitstellen, um die Effizienz der IT-Infrastruktur zu erhöhen und die Datensicherheit zu verbessern. Die Kosten dafür liegen bei 14.022,96 €.

AKTUELLE VHS ANGEBOTE

Das neue Herbstprogramm der vhs Ammersee West ist seit dem 1.8. online auf www.vhs-ammersee-west.de veröffentlicht. Stöbern Sie mit Muße, lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich gleich zu Ihren Wunschkursen an. Ab dem ersten September-Wochenende finden Sie das gedruckte vhs-Programmheft an den bekannten Auslegestellen im Ort und am gesamten Ammersee Westufer.



ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN "UTTING SÜD" UND "HECHELWIESE"

Bei der Gesamtüberarbeitung der Bebauungspläne „Hechelwiese“ und „Utting-Süd“ geht es um die Schaffung von mehr Baurecht für die Bauwerber. Es werden die bisherigen Festsetzungen grundsätzlich aufgehoben und nur noch die GRZ (Grundflächenzahl) und die Baufenster festgelegt.

In der Gemeinderatssitzung am 27.01.2022 wurde beschlossen, die Pläne für die Gebiete "Hechelwiese" und "Utting-Süd" zu überarbeiten. Der Planungsverband München hatte in der Sitzung vom 27.07.2022 einen Vorschlag gemacht, der akzeptiert wurde. Der ursprüngliche Bebauungsplan für "Utting-Süd" stammt aus den frühen 1980er Jahren und wurde bisher 23-mal geändert. Das Gebiet ist fast vollständig bebaut, außer wenigen Grundstücken in der Mitte. Ursprünglich waren großflächige Baubereiche geplant. Durch Regeln zur Größe der Gebäude und zur Nutzung, zur Anzahl der Stockwerke und zur Dachneigung wurde die städtebauliche Entwicklung gesteuert. Die 23 Änderungen des Plans betrafen hauptsächlich Erweiterungen der Baugrenzen und Regeln für Parkplätze sowie Anpassungen an Baugrößen und Stockwerken. Während der Überarbeitung wurde klar, dass es immer noch Bedarf an Regeln für Nutzung, Gebäudegröße, bebaubare Flächen und Straßen im Gebiet gibt. Deshalb wird eine umfassende Überarbeitung vorgenommen, um die Regeln zu vereinfachen und die Flächennutzung zu optimieren, jedoch ohne die Hauptziele des Plans zu ändern. Diese Änderungen können im Rahmen des § 13a des Baugesetzbuches durchgeführt werden, was bedeutet, dass nur ein Verfahrensschritt notwendig ist und kein separater Umweltbericht erforderlich ist.

Der Gemeinderat beschloss die Änderung im beschleunigtem Verfahren und billigt den vorgelegten Entwurf. Am 27. April 2023 wurde in der Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Hechelwiese" in der 18. Änderung nach einem beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB anzupassen. Dieser Beschluss wurde am 5. Juli 2023 öffentlich bekannt gemacht. In einer Versammlung des Gemeinderats am 29. Juni 2023 wurde der Entwurf der neuen Regeln für das Gebiet "Hechelwiese" genehmigt und zur öffentlichen Einsichtnahme freigegeben. Die Möglichkeit zur Einsicht dauerte vom 14. Juli 2023 bis einschließlich 16. August 2023. Gleichzeitig wurden die betroffenen Behörden und Interessengruppen informiert und eingebunden. Die Anregungen und Hinweise, die von den Behörden, Interessengruppen sowie der Öffentlichkeit eingereicht wurden, wurden vom Planungsverband München gesammelt, ausgewertet und abgewogen. Alle Anregungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen, haben jedoch keine Änderungen am Plan zur Folge. Der Gemeinderat nimmt die erhaltenen Rückmeldungen aus dem Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschloss den Entwurf zur 18. Änderung des Bebauungsplans "Hechelwiese" samt Erklärung, inklusive der Änderungen und Ergänzungen gemäß Punkt 2 als offizielle Regelung.

Termine



Donnerstag, 28. September 2023,
19:30 Uhr Gemeinderatssitzung
Feuerwehrhaus Utting, Bahnhofstraße 33



Samstag, 30. September 2023,
Ablauf Frist zur Einreichung der Vor-
schläge für gut sanierte Häuser